

1. August 2008

## **Evotec gibt Start einer Phase-I-Studie mit einem in Partnerschaft mit Pfizer entwickelten VR1-Antagonisten bekannt**

### **Für weitere Informationen:**

Jörn Aldag  
Vorstandsvorsitzender  
  
+49.(0)40.560 81-242  
+49.(0)40.560 81-333 Fax  
joern.aldag@evotec.com

Anne Hennecke  
Senior Vice President,  
Investor Relations &  
Corporate Communications

+49.(0)40.560 81-286  
+49.(0)40.560 81-333 Fax  
anne.hennecke@evotec.com

Evotec AG  
Schnackenburgallee 114  
22525 Hamburg  
Germany  
www.evotec.com

**Hamburg, Deutschland** – Evotec AG (Deutsche Börse: EVT; NASDAQ: EVTC) gab heute bekannt, dass Pfizer Inc. im Rahmen der Zusammenarbeit mit Evotec die Phase-I-Dosis-Eskalationsstudien mit einem niedermolekularen VR1-(Vanilloid-Rezeptor-1)-Antagonisten begonnen hat. Die Phase-I-Studie ist eine randomisierte, Placebo-kontrollierte Doppelblindstudie, bei der eine steigende Einzeldosis des Wirkstoffs an gesunde Freiwillige verabreicht wird, um die Sicherheit, Verträglichkeit und das pharmakokinetische Profil der Substanz nach oraler Verabreichung zu untersuchen.

Der VR1-Rezeptor zählt zu den am besten charakterisierten Ionenkanälen der so genannten TRP-(transient receptor potential)-Familie. Ionenkanäle sind Proteine, die interzelluläre Signale übermitteln und beeinflussen. Sie sind attraktive Zielstrukturen für die Wirkstoffforschung. VR1-Antagonisten, die die Aktivierung der Signalübertragung von Nervenzellen verhindern, könnten gut geeignete Ansatzpunkte zur Behandlung von Schmerzen, Harninkontinenz und andere Erkrankungen und Gesundheitsstörungen darstellen.

**Dr. Michael G. Kelly, President von Renovis Inc., Evotecs US-Tochtergesellschaft, kommentierte:** „Wir freuen uns sehr darüber, dass Pfizer eine klinische Phase-I-Studie mit einem VR1-Antagonisten aus unserer Forschungskoooperation begonnen hat. Sichere und wirksame Antagonisten dieses Rezeptors haben das Potenzial, die Therapie zahlreicher, wichtiger Erkrankungen, die derzeit nur unzureichend behandelt werden können, zu verbessern. Zugleich belegt dieser Meilenstein den Fortschritt und die Produktivität unserer gemeinsamen Forschung.“

Im Mai 2005 hat Pfizer mit Renovis, Evotecs Tochtergesellschaft in den USA, ein weltweites Kooperations- und Lizenzabkommen abgeschlossen, um niedermolekulare, auf den VR1-Rezeptor wirkende Moleküle zu erforschen, zu entwickeln und zu kommerzialisieren. Im Rahmen dieser Vereinbarung haben die beiden Unternehmen ihre Forschungs- und Entwicklungsprogramme zu VR1 zusammengelegt. Pfizer hat die exklusiven weltweiten Rechte an der Kommerzialisierung der Produkte, die aus dieser Zusammenarbeit hervorgehen. Der Vertrag räumt Evotec den Anspruch auf Entwicklungs- und Vermarktungsmeilensteine von mehr als 170 Mio. US-\$ sowie zweistellige prozentuale Umsatzbeteiligungen im Fall einer erfolgreichen Vermarktung ein.

### **Über Evotec AG**

Evotec ist ein führendes Unternehmen der Wirkstoffforschung und -entwicklung. In eigenen Forschungsprogrammen und in Forschungsk Kooperationen generiert das Unternehmen hochwertige Forschungsergebnisse für seine Partner aus der Pharma- und Biotechnologieindustrie. In den eigenen Forschungsprogrammen hat sich Evotec auf die Entwicklung neuer Therapien zur Behandlung von Erkrankungen des zentralen Nervensystems spezialisiert. Evotec verfügt über drei Programme in der klinischen Entwicklung: EVT 201, ein partiell-positiver allosterischer Modulator (pPAM) des GABA<sub>A</sub>-Rezeptors zur Behandlung von Schlafstörungen; EVT 101, ein Subtyp-spezifischer NMDA-Rezeptor-Antagonist zur potenziellen Behandlung der Alzheimer'schen Erkrankung und/oder Schmerzen; und EVT 302, ein MAO-B-Inhibitor für die Unterstützung der Raucherentwöhnung. Die eigenen präklinischen Forschungsprogramme haben ihren Schwerpunkt auf den purinergen Rezeptoren P2X<sub>3</sub> und P2X<sub>7</sub> zur potenziellen Behandlung von Schmerz und entzündlichen Erkrankungen fokussiert. Darüber hinaus hat Evotec ein globales Kooperations- und Lizenzabkommen mit Pfizer zur Erforschung, Entwicklung und Vermarktung niedermolekularer Vanilloid-Rezeptor-(VR1)-Antagonisten.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.evotec.com](http://www.evotec.com)

### **Zukunftsbezogene Aussagen**

*Diese Mitteilung enthält bestimmte vorausschauende Angaben, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Derartige vorausschauende Aussagen beinhalten u. a., aber nicht ausschließlich, Aussagen über unsere Erwartungen und Vorstellungen hinsichtlich unserer regulatorischen, klinischen oder geschäftlichen Strategie, des Fortschreitens unserer klinischen Entwicklungsprogramme und der Zeitvorstellungen bis zum Vorliegen der Ergebnisse unserer klinischen Studien, hinsichtlich strategischer Kooperationen sowie Pläne, Ziele und Strategien des Managements. Diese Stellungnahmen stellen weder Versprechen noch Garantien dar, sondern sind abhängig von zahlreichen Risiken und Unsicherheiten, von denen sich viele unserer Kontrolle entziehen, und die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen abweichen, die in diesen zukunftsbezogenen Aussagen in Erwägung gezogen werden. Diese Risiken und Unsicherheiten betreffen u. a.: Das Risiko, dass Produktkandidaten in klinischen Studien versagen oder nicht erfolgreich vermarktet bzw. hergestellt werden können; Risiken hinsichtlich unserer Fähigkeiten, die Entwicklung der Produktkandidaten, die sich in unserer Pipeline bzw. in klinischen Studien befinden, voranzutreiben; Erfolglosigkeit bei der Identifizierung, Entwicklung und erfolgreichen Kommerzialisierung neuer Produkte und Technologien; größerer Erfolg von Konkurrenzprodukten; Erfolglosigkeit bei dem Bemühen, potenzielle Partner für unsere Technologien und Produkte zu interessieren; Unvermögen, kommerziellen Erfolg für unsere Produkte und Technologien zu erreichen; Erfolglosigkeit beim Schutz unseres geistigen Eigentums sowie die Kosten, unsere Schutzrechte durchzusetzen oder zu verteidigen; Erfolglosigkeit bei der Einhaltung von gesetzlichen Vorschriften, einschließlich Anforderungen der FDA, hinsichtlich unserer Produkte und Produktkandidaten; das Risiko, dass die FDA die Ergebnisse unserer Studien anders interpretiert als wir; das Risiko, dass unsere klinischen Studien nicht zu marktfähigen Produkten führen; das Risiko, dass es uns nicht gelingt, die Zulassung unserer Wirkstoffkandidaten zu erlangen oder ihre Vermarktung zu erreichen; sowie das Risiko neuer, veränderter und kompetitiver Technologien und Vorschriften, sowohl in den USA als auch weltweit.*

*Die vorstehend aufgeführte Liste von Risiken erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Im Jahresbericht, den Evotec bei der Securities and Exchange Commission eingereicht hat (Form 20-F), sowie anderen bei der Securities and Exchange Com-*

*mission eingereichten bzw. hinterlegten Dokumenten werden zusätzliche Faktoren aufgeführt, die unsere Geschäftstätigkeit und finanzielle Leistungsfähigkeit beeinflussen können. Wir übernehmen ausdrücklich keine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen hinsichtlich geänderter Erwartungen der Parteien oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.*